

Verhaltens-Kodex zum Quedac Stadtturnier

Die Teilnehmer und Gäste des Quedac Stadtturniers von Quedlinburg haben alle Einrichtungen und das Inventar der Sportstätten pfleglich zu behandeln. Nach der Nutzung ist die Sporthalle einschließlich der Nebenräume in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen (kein Unrat, Anlage zurück gebaut, Fenster und Türen geschlossen, Licht aus).

Das Betreten der Sporthalle und des Zugangsbereiches zu den Umkleidekabinen sowie diese selbst, ist prinzipiell nur mit sauberen Hallensportschuhen (helle Sohle bzw. abriebfeste Sohle) gestattet. Das betrifft auch Zuschauer. Der Schuhwechsel erfolgt im Eingangsbereich. Barfußbereiche und Nassräume dürfen nur mit Badeschuhen bzw. barfuß betreten werden.

Haftmittel, z. B. Baumharz, Wachs oder Ähnliches sind unzulässig. Einrichtungen und Geräte sind nur ihrem Zweck entsprechend, d. h. bestimmungsgemäß, zu benutzen.

Das Mitbringen und Nutzung von Glasflaschen und das Essen sind auf der gesamten Sporthallenfläche untersagt. Im gesamten Gebäude besteht Rauchverbot und Verbot des Umgangs mit offenem Licht und Feuer.

Der Hausrechts-Inhaber, der Gruppenverantwortliche und der Veranstalter sind berechtigt, Personen zurückzuweisen bzw. von der Veranstaltung auszuschließen, sofern Sie sich nicht an den Verhaltens-Kodex halten oder gegen die betreffende Person der Verdacht eines erheblichen Sicherheitsrisikos (z. B. auf Grund Alkohol- oder Drogenkonsums) besteht.

Der Zutritt ist weiterhin Personen, die Tiere mit sich führen, nicht gestattet.

Bei Schäden durch Missachtung des Verhaltens-Codex' wird der Verursacher haftbar gemacht!

Anmerkung zur Beachtung:

Die Kenntnis vom Verhaltens-Kodex und dessen Anerkennung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Volleyball-Stadtturnier. Damit ist dessen Einhaltung auch verpflichtend und mehr als ein Häkchen. Dieses ist jedoch entsprechend auf dem Anmeldeformular zu setzen.

Der Veranstalter in Gemeinsamkeit mit dem Landkreis Harz und der Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg, sowie den Betreibern TSG GutsMuths und SV Germania Gernode.